

Debatte über Abkassierer im Parlament:

183 Abgeordnete sind viel zu viele

BERICHT SEITEN 2/3

Donnerstag, 5. November 2015 / Nr. 19.948, €1,-

Salzburg Krone

**Kronen
Zeitung**
UNABHÄNGIG

www.krone.at

Salzburg, Karolingerstraße 36

REDAKTION: ☎ 0662/83 44 83-0 ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

Michael Aufhauser darf nach Hause

Was für eine gute Nachricht: Gut Aiderbichl-Tierpapst Michael Aufhauser darf nach einer Notoperation an der Aorta und einem anschließenden langen Reha-Aufenthalt endlich nach Hause. Wie sich die Aiderbichl-Gemeinschaft jetzt freut und was Fiona Pacifico Griffini-Grasser zu den gemeinen Anschuldigungen sagt (Adabei).



Foto: Markus Tschopp

Anzeige

WHO WIMMERHÖLE
20% Mehrwertsteuer SPAREN!
www.WHO.at

Anzeige

10x KÄRCHER DAMPFMOP ZU GEWINNEN!

www.krone.at/Kaercher
KÄRCHER

**FPÖ: 319.000 Euro
Förderung weg!**

Land Salzburg kürzte Parteigeld

BERICHT SEITEN 16/17



Adabei

adabei@kronenzeitung.at

NORMAN SCHENZ



Dahlem auf Gut Aiderbichl: Michael Aufhauser (unten im Bild mit Dieter Ehrngruber) wird heute die Klinik verlassen, um in seine Salzburger Heimat zurückzukehren.

Heute verlässt Aufhauser das Spital und kommt nach Hause

Heimkehr

Raue See für Gut Aiderbichl. Nicht nur, dass Michael Aufhauser, 63, nach einem Aorta-Riss ins Wachkoma fiel – auch die Staatsanwaltschaft ermittelt seit geraumer Zeit (siehe Geschichte unten).

Indessen scheint der Wille des Ober-Aiderbichlers aber ungebrochen – langsam kämpft er sich ins Le-

ben zurück und dürfte heute diesbezüglich einen ganz besonders großen Schritt machen. Wie die „Krone“ erfuhr, verlässt er die Klinik in München, in der er bis zuletzt behandelt wurde, um in die Salzburger Heimat zurückzukehren.

Zwar wollte Aiderbichl-Geschäftsführer Dieter Ehrngruber, 37, dazu keine

Stellungnahme abgeben. Doch für andere Eingeweichte, „gibt's an Michaels Heimkehr gar nichts mehr zu rütteln“.

Anzunehmen, dass es dem Tierschützer mittlerweile ein wenig besser gehen dürfte. Während es jedoch auf der Hand liegt, dass man sich nach wie vor keine „Wunder“ erwarten kann. Doch es ist ein wichtiges Signal, das er damit setzt. Für sich und für jedes einzelne seiner geliebten Tiere auf Aiderbichl...



Wirbel um Aiderbichl – jetzt platzt Fiona der Kragen:

„Nicht auf dem Rücken der Tiere!“

Zuletzt mehrten sich die Berichte über die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der Veruntreuung, gewerbsmäßig schweren Betruges und Urkundenunterdrückung gegen Michael Aufhauser, weitere zwei Angestellte sowie Geschäftsführer Dieter Ehrngruber, 37. Die Wogen um Gut Aiderbichl gingen und gehen nach wie vor hoch. Die Ermittlungen laufen jedenfalls und die Vorwürfe bleiben bestehen. „Wir sind transparent und ehrlich“, kontert Ehrngruber in der ORF-Sendung „Thema“, spricht von einer „Vernichtungskampagne“, die gegen ihn und Aufhauser läuft.

Und noch bevor sich am 10. November bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes prominente Unterstützer wie DJ Ötzi und die deutsche Moderatorin Caroline Roiber hinter Aiderbichl stellen wollen, platzte Fiona Pacifico Griffini-Grassor bereits davor im „Krone“-Gespräch der Kragen: „Michael Aufhauser hat so viel Gutes getan. Dass jetzt, bei seinem aktuellen Gesundheitszustand, genau solche Dinge gestreut werden, ist unschön. Und das Schlimmste: Es passiert alles auf dem Rücken der Tiere!“

Hat ein Herz für Aiderbichls Tiere, fürchtet um deren Wohl: Fiona Pacifico Griffini-Grassor. ▶



Fotos: www.cadenzza.com, Aiderbichl, Franz Neumayr